Management-System Handbuch		VA = Verfahrensanweisung	HACA LEITERN
		AA = Arbeitsanweisung	
		FB = Formblatt	
	✔	PA = Prüfanweisung	
Titel: Überprüfung der Holzqualität für Holme, Stufen und Sprossen	** **	Nr.: HACA 4.2-PA-26	

1. Zweck / Ziel:

Diese PA soll dabei helfen, zulässige sowie unzulässige Holzfehler zu erkennen und somit die Anforderungen an die Holzqualität sicherzustellen.

2. Geltungsbereich:

HF, QS

3. Beschreibung der Inhalte:

- Holzfehler bei Holmen
- Holzfehler bei Stufen
- Holzfehler bei Sprossen

4. Prüfmittel:

- Holzfeuchtemessgerät (ID 01-015)
- Schrägfaserigkeitsmessgerät (ID 02-011)

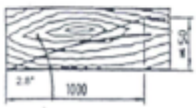
5. Mitgeltende Dokumente und Unterlagen:

AA-4.2-AA-20 Werkerselbstprüfung

6. Holzfehler bei Holmen:

Zulässige / unzulässige Holzfehler	1000	1020/22	1021	Leiter-Nr. 1330	1430	0151 / 0152	1500 / 1570 u.ä.	Glasreiniger-leitern	Boden-treppen
REAKTIONSHOLZ / KRÜMMUNGEN	G	G	G	G	G	G	G	G	G
INSEKTENFRAS:									
aufgeschnittene Frasgänge b.1 5 mm Länge,	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
Löcher	U	U	U	U	U	U	U	U	U
BLÄUE:									
leichter Anflug von Bläue	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
starke Bläue	U	U	25A/100%	25A/100%	100A/100%	U	U	U	U
ÄSTE:									
Punktäste 0 bis 3 mm unbegr. Anzahl über die	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
Im oberen und unteren Drittel der Leiter je Meter ein gesunder, fest verwachsener Ast bis 15 x 20 mm, Mindestabstand von den Kanten 10 mm und von den Sprossenlöchern, von den Zapfern und der Einfräsung der Stufen 50 mm.	U	U	Z	Z	Z	U	U	U	Z
schräg durch das Holz laufende Äste	U	U	U	U	U	U	U	U	U
Äste im mittleren Drittel der Leiter	U	U	U	U	Z	U	U	U	U
HARZGALLEN (radial gemessen):									
bis 4 mm Breite, Länge bis 1,5 x Holmseite, nicht durchgehend	U	U	Z	Z	Z	Z	U	U	Z
bis 2 mm Breite, Länge bis 1,5 x Holmseite, nicht durchgehend	Z	Z	↑	↑	↑	↑	↑	Z	↑
BRAUNE VERFÄRBUNG durch hohen Harzgehalt*)	50A/100%	50A/100%	100A/100%	100A/100%	100A/100%	50A/100%	100A/100%	50A/100%	100A/100%
RINDENEINSCHLÜSSE:									
bis 3 mm Breite bis 100 mm Länge, nicht	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
nicht ausgebesserte o. ausgebrochene Stellen	U	U	Z/n	U	Z/n	U	Z/n	U	Z/n
RISSE									
durchgehend	U	U	U	U	U	U	U	U	U
nicht durchgehende Haarrisse in größerer Zahl	U	U	Z	Z	Z	U	U	U	U
nicht durchgehende Haarrisse (1 Stück/m) bis	Z	Z	↑	↑	↑	Z	Z	Z	Z
JAHRESRINGBREITE (stirnseitig gemessen):									
bei Pitch-Pine unbeschränkt in der Breite	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
sonstige Nadelhölzer= < 4 mm	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z

Zulässige Abweichung des Faserverlaufs bezogen auf die Längskanten nach DIN EN 131-2



G = mit geringen Fehlern, welche die Qualität und die Bearbeitungsmöglichkeit nicht beeinflussen
U = unzulässig . Z = zulässig Z/n = zulässig, nacharbeiten ↑ = abgedeckt durch vorangegangene größere Fehlerquote *) = z. B. 25A/100% bedeutet: 25% der Anzahl der Werkstücke darf bis zu 100% der Oberfläche blau sein L 496

7. Holzfehler bei Stufen:

Zulässige/unzulässige Holzfehler		Leiter-Nr. 1500/1570 u. ä.	5500 u. ä.	Stufen für Podestleitern	7503
Insektenfraß	aufgeschnittene Fraßgänge bis 15 mm Länge, ausgekittet	Z	Z	Z	Z
	Löcher	U	U	U	U***
Stock *)		U	U	U	U***
Rotkern bei Buche *)		20A/50%	20A/50%	20A/30%	100A/100%
Punktäste	gesund u. fest verwachsen bis 3 mm Ø, unbegrenzte Anzahl	Z	Z	Z	Z
	auf Unterseite bis 5 mm Ø, auch schwarze	3 Stck.	3 Stck.	3 Stck.***	3 Stck.
Risse		U	U	U	U***
Rindeneinschlüsse bis 3 x 10 mm		Z	Z	Z	Z
Drehwuchs (starke Ausrisse beim Hobeln) 1:7 **)		U	U	U	U

U = unzulässig Z = zulässig

*) = z. B. 20 A/100% bedeutet:
20% der Anzahl der Werkstücke darf bis zu 100% der Oberfläche rot bzw. braun sein.
Geringe Verfärbungen bis 10% sind generell zulässig.

**) = Örtliche Abweichungen sind zulässig.

***) = auf beklebter Seite zulässig, soweit die Festigkeit nicht beinträchtigt wird.

8. Holzfehler bei Sprossen:

Zulässige/unzulässige Holzfehler		Leiter-Nr. 1000	1020	1022	1021	1330	1430	Glasreiniger-leitern
Insektenfraß	aufgeschnittene Fraßgänge bis 15 mm Länge, ausgekittet	Z	Z	Z	Z	Z	Z	U
	Löcher	U	U	U	U	U	U	U
Stock *)		U	U	U	10A/5%	10A/5%	—	U
Rotkern bei Buche *)		20A/100%	20A/100%	—	50A/100%	50A/100%	—	—
Braunkern bei Esche *)		—	—	20A/100%	—	—	—	30A/100%
Punktäste, gesund u. fest verwachsen bis 3 mm Ø, unbegrenzte Anzahl		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
Risse		U	U	U	U	U	U	U
Rindeneinschlüsse bis 3 x 10 mm		Z	Z	Z	Z	Z	Z	U
Jahresringbreite bei Esche unter 1 mm (sehr geringes Gewicht)		—	—	U	—	—	—	U
Jahresringverlauf, Abweichung von der Längskante 1:10 **)		—	—	U	—	—	—	U
Drehwuchs (starke Ausrisse beim Hobeln) 1:7 **)		U	U	U	U	U	U	U

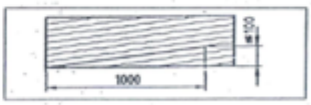
U = unzulässig Z = zulässig

*) = z. B. 20 A/100% bedeutet:
20 % der Anzahl der Werkstücke darf bis zu 100% der Oberfläche rot bzw. braun sein.
Geringe Verfärbungen bis 10% sind generell zulässig.

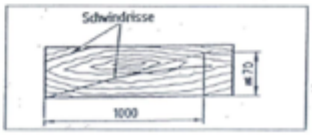
**) = Örtliche Abweichungen sind zulässig.

L 396

Jahresringverlauf



Drehwuchs



**Freigabe: **	
Erstellt:	Freigegeben
Name: ☐ Freigabe offen	Name: ☐ Freigabe offen
Datum:	Datum:

Page: haca:fachbereiche:qualitaetssicherung:handbuch:pruefanweisungen:4.2-pa-26 Creator: Lisa Noll Date: 09/02/2022 08:48

From:
https://test-it.gdl-solutions.de/ -

Permanent link:
https://test-it.gdl-solutions.de/doku.php/haca:fachbereiche:qualitaetssicherung:handbuch:pruefanweisungen:4.2-pa-26?rev=1644398897

Last update: **2025/08/28 12:40**